

TISCHTENNIS

Holzkirchen braucht Derbypunkte

Hausham schlägt bei TuS auf – Prittriching doppelt im Landkreis



Unterschiedliche Vorzeichen: Alexander Paulus (l.) und der TuS Holzkirchen kämpfen in der Bezirksoberliga gegen den Abstieg, Paul Randler und die Sportfreunde Gmund-Dürnbach hoffen auf die Aufstiegsrelegation. © Stefan Schweihofer

Landkreis – Mit Unterstützung der Konkurrenz könnte die SG Hausham II vorzeitig ihr Ziel in der Bezirksliga Süd erreichen. Verliert der SV Burgrain sein Heimspiel gegen den SV Eurasburg-Beuerberg, können die Werdenfelser noch maximal die Abstiegsrelegation erreichen. Für die Knappen wäre eine Niederlage der Vorstadttruppe von Garmisch-Partenkirchen gleichbedeutend mit dem Klassenerhalt.

Es ist den Haushamern hoch anzurechnen, dass sie ausnahmslos in Bestbesetzung an die Tische treten. Aber die fünf Rückrundenpunkte könnten zu wenig sein, da der TSV Wolfratshausen eine starke zweite Halbserie an den Tisch bringt und den Knappen daher im Nacken sitzt. Allerdings müssten die Wölfe alle drei ausstehenden Begegnungen gewinnen, um die Haushamer noch zu überflügeln. Der TV Miesbach hingegen sieht das saisonale Restprogramm entspannt. Eine klare Niederlage beim TV Bad Tölz ist eingepreist.

Die Isarwinkler zurren durch den Sieg den Titel in der Liga und die sofortige Rückkehr in die Bezirksoberliga fest.

Ob die Tölzer hier auf den TuS Holzkirchen treffen, ist ungewiss. Die Grün-Weißen wären bereits mit der Abstiegsrelegation zufrieden. Aber selbst Rang acht steht infrage. Die Holzkirchner müssten noch einen Derbypunkt holen. Entweder gegen die SF Gmund-Dürnbach oder die SG Hausham. Sonst ist dem noch ausstehenden Abstiegsduell gegen den Tabellennachbarn SG Peiting-Peißenberg der Zündstoff entzogen. Die erste Chance bietet das Heimspiel gegen die SG Hausham (Freitag, 20 Uhr). Die Gmunder hingegen haben sich in der Vergabe um die Krone des Vizemeisters ins Gespräch gebracht. Ein Heimsieg gegen das überforderte Schlusslicht TSV Königsdorf sollte eine Trainingseinheit gleichen. Das Duell gegen den TV Prittriching (Samstag, 12 Uhr) hingegen wird vorentscheidend für die Vergabe von Rang zwei sein. Wobei Prittriching im Anschluss mit der SG Hausham (Samstag, 16 Uhr) bei einem Koppelstart eine ähnlich schwere Aufgabe erwartet.

In der Bezirksklasse B Bad Tölz/Wolfratshausen steht der Titelkampf an. Der SV Waakirchen-Marienstein hat Heimrecht gegen den TSV Königsdorf II. Der Sieger der beiden punktgleichen Spitzenmannschaften ist der Anwärter Nummer eins auf die Krone.

HANS-PETER KOLLER